

(mas) Für den TTC Tuttlingen II gab es beim Tabellenführer VfL Herrenberg nichts zu holen. Die Blau-Weißen zeigte eine zwar durchaus ansprechende Leistung, mussten sich aber mit 2:9 geschlagen geben. Der Klassenerhalt ist damit in noch weitere Ferne gerückt, zumal die Konkurrenz am vergangenen Wochenende punkten konnte.

In Herrenberg waren die Tuttlinger zunächst gut gestartet. So holten sich Markus Schmitz und Ralf Kohler einen 3:1-Sieg gegen Max Hering/Christian Götzner. Timo Bausert und Markus Regele hielten gegen das Spitzendoppel der Gastgeber, Domenico Sanfilippo/Andrew Schönhaar, gut mit, mussten sich aber in vier Sätzen geschlagen geben. Auch das neu formierte Doppel Sebastian Rössler/Kai Ottmar spielte stark, verpasste aber durch einen verschlafenen Start im Entscheidungssatz die Überraschung. Umkämpft waren auch die Spiele am vorderen Paarkreuz. Sowohl Bausert als auch Schmitz hatten ihre Chancen, die Punkte holten aber Schönhaar und Sanfilippo. Am mittleren Paarkreuz kam es zu einer Punkteteilung: Kohler musste sich dem starken Hering geschlagen geben, doch Rössler konnten sich gegen Georg Gerlach in fünf Sätzen durchsetzen. Das sollte es aus Tuttlinger Sicht dann aber auch gewesen sein. Ottmar traf mit Piet Herr auf einen Spieler, der das defensive Spiel des Tuttlingers gut „lesen“ konnte. Regele kämpfte nach langer Wettkampfpause gegen Götzner vorbildlich, musste sich aber in fünf Sätzen geschlagen geben. Am vorderen Paarkreuz entwickelten sich erneut ausgeglichene Partien, doch die Gastgeber erwiesen sich in den entscheidenden Momenten erneut als eine Spur konsequenter. Bauserts 2:3-Niederlage gegen Sanfilippo und Schmitz' 1:3 gegen Schönhaar besiegelten das 2:9 aus Tuttlinger Sicht.